

30. 19. 1914.

**Austreibung der Deutschen und Oesterreicher aus Rußland.**

Berlin, 28. September. Die „Bosische Zeitung“ meldet aus Petersburg: Der Kommandant von Kronstadt hat die Gouverneure von Kronstadt, Petersburg und Wiborg aufgefordert, die strengsten Maßnahmen zu treffen, daß sämtliche Deutschen und Oesterreicher, die noch innerhalb der Festungsgebiete geblieben sind, diese verlassen, widrigenfalls sie als Spione behandelt würden.

Außerdem wurde der Gebrauch der deutschen Sprache verboten.